



Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement – Was bedeutet das?

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe datenbasiert getroffen werden – weg vom „Bauchgefühl“, hin zum Handeln aufgrund von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten. In der nun folgenden Übersicht erfahren Sie mehr über die Schulen in Neustadt, deren Schüler*innen (Einschulungen und Abgänger*innen) sowie das Betreuungsangebot.

Datenbasis bilden hierbei die Zahlen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aus 2023, bezogen auf das Schuljahr 2021/2022.

Schulen in Neustadt

In Neustadt gibt es insgesamt 18 Schulen in städtischer Trägerschaft: Zwölf Grundschulen, eine Realschule plus, drei Gymnasien, eine Förder-

schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und eine Berufsbildende Schule (inklusive Technischem Gymnasium).

Darüber hinaus gibt es noch eine Realschule plus in Kooperation mit dem Schulträger Landkreis Südliche Weinstraße (die fünften und sechsten Klassen sind in Neustadt verortet) sowie die Berufsbildende Schule am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, die vom Land Rheinland-Pfalz getragen wird.

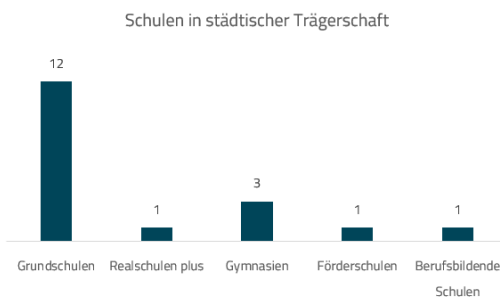


Abbildung 1: Schulen in Trägerschaft der Stadt Neustadt; Quelle: Stadtverwaltung Neustadt

Hinzu kommen außerdem noch zwei Privatschulen, die Freie Goethe-Schule bzw. Waldorfschule (Klassen eins bis zehn) und die Internationale Schule (Vorschule bis zum internationalen Abitur).

Schüler*innenzahlen

Insgesamt gibt es 1828 Grundschüler*innen in Neustadt. 452 Schüler*innen sind in der Realschule plus gemeldet, 2566 in den Gymnasien und 275 in den übrigen Schularten.

Alles in allem gibt es an den Neustadter Schulen also mehr als 5000 Schüler*innen.

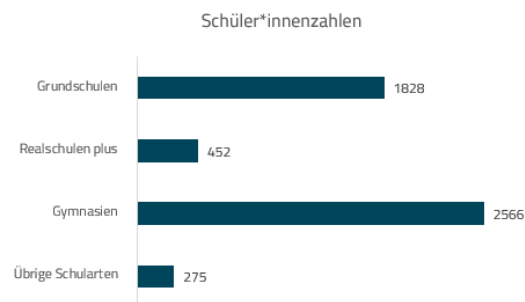


Abbildung 2: Schüler*innen in Neustadt, Schuljahr 2021/2022; Quelle: StaLa RLP 2023

Anteile Schüler*innenzahlen

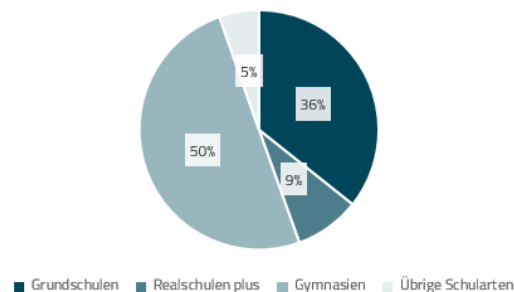


Abbildung 3: Anteile Schüler*innen in Neustadt, Schuljahr 2021/2022; Quelle: StaLa RLP 2023

Einschulungen und Abgänger*innen

Im Schuljahr 2021/2022 wurden insgesamt 469 Kinder eingeschult. Davon waren 233 weiblich (49,7 %) und 236 männlich (51,3 %). 113 hatten einen Migrationshintergrund (24 %). 15 Kinder wurden vorzeitig eingeschult (3,2 %).

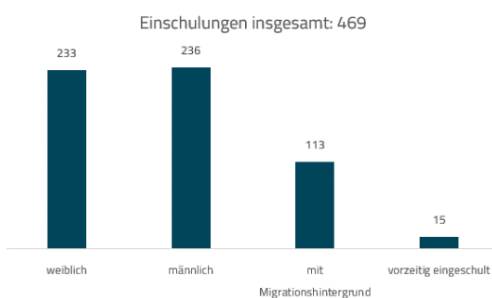


Abbildung 4: Einschulungen in Neustadt, Schuljahr 2021/2022; Quelle: StaLa RLP 2023

Absolvent*innen und Abgänger*innen gab es im besagten Schuljahr 448. 23 (ca. 5 %) haben keine Berufsreife erreicht, 20 verblieben ohne Abschluss und Anschluss und drei haben einen Förder-schulabschluss. Zehn haben einen Migrationshintergrund. Einen mittleren Abschluss haben insgesamt 134 Personen erlangt (ca. 30 %).

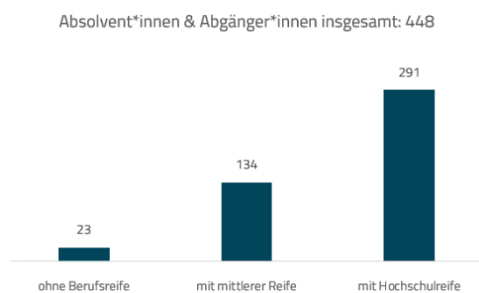


Abbildung 5: Absolvent*innen & Abgänger*innen in Neustadt, Schuljahr 2021; Quelle: StaLa RLP 2023

Davon haben 52 die Berufsreife und 82 Personen den qualifizierenden Sekundarabschluss I erreicht.

Die Hochschulreife haben 291 Schüler*innen (ca. 65 %) erlangt, davon 16 die Fachhochschulreife und 275 die allgemeine Hochschulreife.

Betreuungsmöglichkeiten

In Neustadt bieten alle Grundschulen eine Betreuungsmöglichkeit für nach dem Unterrichtsende, teilweise bis 16.30 Uhr. Hier muss man unterscheiden zwischen Ganztags-schulen und den betreuenden Grundschulen. Unter den Grundschulen gibt es drei Ganztags-schulen – die Heinz-Sielmann-Schule, die Eichendorffschule und die Ostschule – sowie elf betreuende Grundschulen. Die beiden Realschulen plus sowie die Förderschule haben ebenfalls ein Ganztagsangebot. An allen drei Gymnasien gibt es für die fünften und sechsten Klassen ein Betreuungsangebot, genauso wie in den beiden Privatschulen.

Fazit

Neustadt hat mit der Waldorfschule und der Internationalen Schule Beson-

deres zu bieten. Nicht im Neustadter Angebot vorhanden ist eine Integrierte Gesamtschule. Dafür gibt es viele Betreuungsmöglichkeiten und mit drei bzw. vier Gymnasien ein breites Angebot mit unterschiedlichen Ausrichtungen (z. B. altsprachlich, naturwissenschaftlich, Informatik, MINT oder musisch).

Wusstest du schon?

Über die genannten Schulen hinaus gibt es in Neustadt eine Reihe weiterer Bildungsinstitutionen, die beispielsweise der Berufsbildung dienen, wie z. B. das Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen oder eine Physiotherapieschule.

Quellen

- Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2023). *Statistische Berichte. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2021/2022. Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger*. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: Bad Ems.
- Onlineauftritt der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße (2023). Abgerufen am 29.08.2023 von www.neustadt.eu